



Lösungen für digitale Vorhaben – Steckbrief

Angebot

Ausschreibung im offenen Verfahren, Zuschläge publiziert auf simap.ch am 28.06.2023

Für den Bedarf an digitalen Vorhaben hat das Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern (KAIO) in der ICT-Grundversorgung für alle kantonalen Behörden einen Anbieterpool zur Entwicklung konkreter Lösungen geschaffen und dafür entsprechende Rahmenverträge abgeschlossen. Dabei geht es nicht um die Vermittlung von Rollen, sondern kollaborative Projekte und Leistungserbringung. Je nach Vorhaben können unterschiedliche Einzelvertragsarten in Bezug zum Rahmenvertrag abgeschlossen werden:

- Dienstleistungsvertrag
- Werkverträge: «Werk agil» / «Werk klassisch»
- Softwarepflegevertrag
- Supportvertrag

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer (Lieferant/-in) stellt eigenständig ein geeignetes Projektteam aufgrund der Anforderungen durch die Auftraggeberin/den Auftraggeber zusammen. Dieses kann beispielsweise «Standardrollen» oder «Expertenrollen» wie nachfolgend beschrieben beinhalten. Die Rollenbeschreibungen, die fachlichen Aufgaben so wie die Anforderungen an die dafür notwendigen Kompetenzen orientieren sich an swissICT (Berufe der ICT). Die Auswahl obliegt einzig der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer.

Rollen	Aufgaben / Rollen / Funktionen
Standardrollen	Projektleitung / Mandatsleitung / Scrum Master Business Analyst/-in / Requirements Engineer Entwickler/-in Back End Front-End Full-Stack Datenbankentwickler/-in Designer/-in UX-Designer/-in UI-Designer/-in Quality Assurance Engineer / Software Tester/-in
Expertenrollen	Software Ingenieur/-in (Big) Data Scientist ICT System Ingenieur/-in

Unter einem Entwicklungsteam wird eine Gruppe von Personen verstanden, welche je unterschiedliche Kompetenzen mitbringen und in Zusammenarbeit Software entwickeln. Dabei bleibt das Team für die Zeitdauer der Realisierung einer Lösung/Anwendung in möglichst konstanter Zusammensetzung. Seitens Auftraggeber/-in werden alle Aufgaben (Project Management, Business Analyse, Requirements Engineering, Entwicklung, Design und Qualitätssicherung) ausgelagert. Die Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin/dem Auftraggeber in den einzelnen Projekten erfolgt nach HERMES 2022. Dies erlaubt klassische wie auch agile Software- und Applikationsentwicklungen. Je nach Projekt/Auftrag werden weitere Spezialisten oder Spezialistinnen respektive Kompetenzen benötigt. Auch Drittunternehmen sind zur Leistungserbringung explizit zugelassen.

Wie in der Ausschreibung vorgesehen, können weitere Behörden sowie Träger öffentlicher Aufgaben im Kanton Bern Leistungen wie vorgängig aufgeführt abrufen, ohne eine eigene Ausschreibung durchführen zu müssen.

Umfang der Leistung

Gemeinden und Träger öffentlicher Aufgaben (TöA) ausserhalb der Kantonsverwaltung können gestützt auf die kantonale Ausschreibung und mit den dort vorgesehenen Konditionen einen separaten Vertrag mit den Rahmenvertragspartnern zur Durchführung/Unterstützung ihres eigenen Projekts abschliessen. Es gelten dabei die Konditionen aus der Ausschreibung.

Organisationseinheiten der Kantonsverwaltung können ein Angebot bei der Leistungserbringerin einfordern und bei Bedarf verhandeln. Die Konditionen im jeweiligen Angebot dürfen die Preise (insbesondere die Stundensätze) gemäss dem Preisblatt zum Rahmenvertrag nicht übersteigen. Gestützt auf das Angebot schliessen die Leistungserbringerin und die Leistungsbezügerin einen Einzelvertrag ab.

Leistungserbringer/-innen / Vertragspartner/-innen der zentralen Beschaffungsstelle (ZBS) ICT

Zuschläge erhielten die nachfolgend aufgeführten Unternehmen:

- Bedag Solutions AG, Engehaldenstrasse 12, 3012 Bern
- DXC Technology Switzerland GmbH, Neue Winterthurerstrasse 99, 8304 Wallisellen
- ELCA Informatique SA, Av. Général-Guisan 70A, 1009 Pully
- JLS Digital AG, Libellenrain 17, 6004 Luzern
- Liip AG, Rued de la banque 1, Case postale 339, 1701 Fribourg
- Swisscom Digital Technology SA, Open Web Technology Swisscom, Av. De Rhodanie 40c, 1007 Lausanne
- SwissQ Consulting AG, Fraumünsterstrasse 16, 8001 Zürich
- ti&m ag, Helvetiastrasse 17, 3005 Bern

Weitere Informationen und Unterstützung

Die der Leistung zugrundeliegenden Rahmenverträge sowie Informationen zur Projektabwicklung können über das Key Account Management des KAIO (keyaccount@be.ch) angefordert werden.

Vorgehen zum Leistungsabruf

Das Vorgehen zum Leistungsabruf ist prozessual geregelt. Der Prozess ist in der Prozesslandkarte auf ADONIS abgebildet und verwaltungsintern einsehbar. Siehe: [Vertragsleistungen der ZBS ICT durch DIR/STA/JUS abrufen](#)

Gemeinden und Träger öffentlicher Aufgaben erhalten die notwendigen Informationen vom Key Account Management des KAIO (keyaccount@be.ch). Der Prozess ist unter folgendem Link einsehbar: [Vertragsleistungen der ZBS ICT durch TöA abrufen](#).

Zugang über die ZBS ICT

An einem Abruf von Vertragsleistungen der ZBS ICT interessierte Bedarfsstellen müssen sich zum Start des Verfahrens an das Key Account Management des KAIO (keyaccount@be.ch) wenden. Rahmenvertragspartner/-innen sind angehalten, nachfragende Organisationseinheiten ebenfalls an die ZBS ICT zu verweisen.

Der Leistungsabruf erfolgt anschliessend eigenständig und eigenverantwortlich durch die Bedarfsstellen.